

## STELLENAUSSCHREIBUNG

(Az: 2300E-I.3-124/22)

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) ist zum 1. April 2022 die Stelle

**einer Projektkoordinatorin/eines Projektkoordinators  
(m/w/d)  
für das Justizprojekt „Justiz CZ-SN“**

befristet gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG bis zum 31. Oktober 2022 in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist mit mindestens 0,75 AKA möglich.

Seit dem 1. April 2020 wird das EU-geförderte Justizprojekt „Justiz CZ-SN“, welches die Zusammenarbeit der tschechischen und sächsischen Justizbehörden im Grenzgebiet in der Strafverfolgung und im Justizvollzug intensivieren soll, umgesetzt. Die Laufzeit soll bis zum 31. Oktober 2022 verlängert werden. Das Projekt ist im SMJusDEG dem Referat II.4 – Aus- und Fortbildung in der Justiz (ohne Justizvollzug), Auslandskontakte der Justiz, Rechtskundeunterricht – zugeordnet.

Für die Umsetzung des Projektes und die verwaltungstechnische Abwicklung wird eine Projektkoordinatorin bzw. ein Projektkoordinator (m/w/d) gesucht. Die Besetzung des beschriebenen Dienstpostens steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31. Oktober 2022.

### Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Koordination und Bearbeitung im Zusammenhang mit dem Projekt stehender Aufgaben des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung als Projektpartner,
- selbstständige Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen im Rahmen der Projektumsetzung (insbesondere Terminabsprachen, Durchführung von Vergabeverfahren, Veranstaltungsdokumentation),
- verwaltungstechnische Unterstützung und Zusammenarbeit mit den an der Projektumsetzung beteiligten Organisationseinheiten auf sächsischer und tschechischer Seite (insbesondere SMJusDEG, Tschechisches Justizministerium, Sächsische Aufbaubank),
- Überwachung des Projektfortschritts,
- verwaltungstechnische Bewirtschaftung der Projektmittel,
- Führung und Kontrolle der Haushaltsüberwachungsliste (HÜL),
- Kontrolle des zweckgebundenen Mitteleinsatzes,
- Führung der vierteljährlichen Beleglisten,
- Zusammenstellung und Einreichung von Belegen im Rahmen der Art. 23-Prüfung (Stichprobenprüfung),
- Erstellung vierteljährlicher Fortschrittsberichte und sonstiger Berichte,

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir bis zum 9. März 2022 um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 2300E-I.3-124/22

an das

**Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz und für Demokratie,  
Europa und Gleichstellung**  
- Referat I.3 -  
Hansastraße 4  
01097 Dresden.

oder per E-Mail an

[poststelle@smj.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@smj.justiz.sachsen.de)

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Elisa Walther,  
Telefon: 0351 564-16135,  
zur Verfügung.

- Unterstützung des SMJusDEG bei der projektbezogenen Öffentlichkeits- und Pressearbeit,
- Verarbeitung und Auswertung sonstiger Daten.

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor-, FH-Diplom oder gleichwertiger Abschluss),
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- sicherer Umgang mit gängiger EDV.

**Folgende Kompetenzen sind darüber hinaus von Vorteil:**

- praktische Erfahrungen im Bereich Projektmanagement sowie im Umgang mit EU-geförderten Projekten,
- Kenntnisse im öffentlichen Vergaberecht,
- mindestens einjährige Erfahrung im Management internationaler Projekte, vorzugsweise im INTERREG-Bereich oder speziell im „Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 – 2020“,
- Mobilität und Fahrerlaubnis Klasse B (möglicherweise sind Dienstreisen innerhalb Sachsens sowie in die Tschechische Republik erforderlich),
- fundierte Kenntnisse der tschechischen Sprache.

Erwartet werden darüber hinaus die Fähigkeit, sich selbstständig in kurzer Zeit in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten sowie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und eine adressatenbezogene und sozialkompetente Kommunikation. Weiterhin überzeugen Sie durch eigenverantwortliches Arbeiten, die Fähigkeit zu kurzfristigen und flexiblen Problemlösungen, gutes Konflikt- und Stressmanagement und Verhandlungsgeschick.

Die Stelle ist der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (vormals gehobener Dienst) zugeordnet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in der Entgeltgruppe 11 TV-L vorgesehen. Für Bedienstete des Freistaates Sachsen ist die Tätigkeit im Wege einer Abordnung möglich. Tarifbeschäftigte erhalten für diesen Zeitraum gegebenenfalls eine Zulage nach § 14 TV-L.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt. Sie werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Das SMJusDEG hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem Nachweis des geforderten Bildungsabschlusses berücksichtigt werden können. Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Interessentinnen und Interessenten, die bereits in einem Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen, sollen ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Mit der Besetzung des vorgenannten Dienstpostens ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. An das SMJusDEG versetzte Beamtinnen und Beamte können jedoch während ihrer Tätigkeit im SMJusDEG gemäß den Regelungen des Personalentwicklungskonzepts des SMJusDEG befördert werden, abgeordnete Beamtinnen und Beamte nach den Maßgaben des für sie geltenden Personalentwicklungskonzepts.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.